

MITTEILUNGSBLATT

Nr. 06 | Juli 2020

30. Jahrgang | erscheint 10x pro Jahr



Belagseinbau Gässliweg

Letzte Seite

Verwaltung

Erfolgreicher Prüfungs-
und Lehrabschluss

Ratsstube Leibstadt

Kleine Klausur

Schule

Neuigkeiten aus den Schulen
Leibstadt und Full-Reuenthal



Viele Themen sind virenresistent

Das Wort Corona mag man ja kaum mehr hören wollen. Die Massnahmen und unser Gesundheitssystem funktionieren und man merkt wieder deutlich: Das Leben geht weiter. So haben auch die Gemeindegeschäfte und Problemfälle geduldig gewartet oder die Zeit des Lockdowns sogar genutzt, sich weiter zu verschärfen.

Ein konkretes Beispiel, das mich zurzeit intensiv beschäftigt, ist die Instandsetzung unserer Bernowa-Halle. Diese ist 34 Jahre alt und ist an vielen Stellen renovierungsbedürftig. Neben offensichtlichen Schäden stellen besonders die Lüftung und Beleuchtung eine Herausforderung dar: Hierfür gibt es schlichtweg keine Ersatzteile mehr. Bei fast jedem Defekt muss aufwändig improvisiert werden. Wir hoffen im Moment einfach, dass nichts Grösseres kaputt geht. Zudem steht die Umsetzung der aktuellen Vorgaben zum Brandschutz an und auch der Wunsch nach einer zeitgemässen Beschallungsanlage wird vielfach vorgetragen. Der Hallenboden und die Duschanlagen sind ebenfalls sanierungsbedürftig.

An der letzten Gemeindeversammlung wurden 80'000 Franken für eine Projektstudie bewilligt, um Klarheit über die zu erwartenden Kosten zu erhalten. Bereits diese Summe zeigt eindrücklich die Komplexität. Auch die Wünsche der Vereine wurden bereits abgefragt, um eine realistische Kalkulation erstellen zu können. Krisenbedingt müssen wir auf konkrete Ergebnisse aus der Studie allerdings noch bis mindestens im Herbst warten. Was jedoch heute bereits klar ist: Die Renovation unserer Bernowa-Halle wird eine Stange Geld kosten, und die Spätfolgen der Pandemie auf unseren Gemeindehaushalt werden die Wünsche und Möglichkeiten bei diesem Projekt vermutlich spürbar eingrenzen.

Ferdinand Vögele
Gemeinderat

Herzlichen Glückwunsch

Der Gemeinderat gratuliert den folgenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Herzen zu ihren Geburtstags- und Hochzeitsevents und wünscht ihnen weiterhin frohe, sorglose und gemütliche Stunden sowie Gesundheit.

 **80 Jahre**
17. Juni, Hildegard Kramer-Lamprecht
1. Juli, Ivo Erne

90 Jahre
13. Juni, Verena Eckert-Graf

92 Jahre
22. Juni, Albert Rogger

94 Jahre
4. Juni, Werner Vögele

96 Jahre
19. Juni, Rosario Barea Oliva

Goldene Hochzeit (50 Ehejahre)
26. Juni, Hans und Madeleine Steinacher-Schilling

 **91 Jahre**
12. Juli, Alois Hügli, Hauptstrasse-Jüppen 1, Full





Keine Bundesfeiern in Leibstadt und Full-Reuenthal

Auch wenn die Restriktionen im Zusammenhang mit dem Covid-19 nun laufend gelockert werden, sind die Auflagen für eine Durchführung der Bundesfeier enorm.

Abstandsregeln sind einzuhalten, Präsenzlisten zu erstellen, Hygieneschutzmassnahmen sowie weitere Schutzvorkehrungen sind einzuhalten. Der Geist der Bundesfeiern kann unter diesen Umständen kaum gepflegt werden und es macht wenig Sinn, die Veranstaltung mit diesen Massnahmen durchzuführen. Die Gemeinderäte Leibstadt und Full-Reuenthal haben sich daher entschieden, die Bundesfeier abzusagen.

Seniorenausflüge in Leibstadt und Full-Reuenthal

Der Seniorenausflug in **Leibstadt** ist auf **Mittwoch, 2. September** und derjenige in **Full-Reuenthal** auf **Freitag, 11. September** geplant. Aufgrund der immer noch geltenden Vorschriften des Bundesamtes für Gesundheit im Zusammenhang mit dem Coronavirus ist noch ungewiss, ob die Ausflüge stattfinden werden. Bei einer Durchführung werden die Einladungen rechtzeitig verschickt.

«Kleine» Klausur des Gemeinderates



Am Nachmittag des 5. Juni führte der Gemeinderat Leibstadt zusammen mit der Verwaltungsleitung anstelle der diesjährigen Klausurtagung einen Dorfrundgang durch und machte sich ein Bild von verschiedenen, laufenden Projekten.

Erneuerung Oberdorfstrasse mit Sanierung Dorfbach

Der Projektbeauftragte des Gemeinderates, Hanspeter Erne, informierte an verschiedenen Orten über interessante Details der Baustelle, wie z.B. die Strassenentwässerung, den Einbau neuer Schieber bei den Wasserleitungen etc. Selbst eine Panzersperre

musste entfernt werden. Beeindruckend war auch ein Blick in einen neuen Schacht mit der Dorfbachleitung. Zur Zeit laufen die letzten Anpassungsarbeiten entlang der Oberdorfstrasse. Bereits erstellt worden ist auch die Unterquerung des Dorfbaches bei der Kantonsstrasse K 130 und das Teilstück der Dorfbachleitung im Vogelmattwegli. Auch hier finden die letzten Bauarbeiten statt. Die Ringschlussleitung der Wasserversorgung im Gebiet Vogelmatt wurde ebenfalls bereits gebaut. Es fehlt nun nur noch das offene Teilstück des Dorfbaches vom Gässliweg zum Vogelmattwegli.

Sanierung Bernowa-Halle

Danach verschaffte man sich einen Überblick zur geplanten Sanierung der Bernowa-Halle. Der Projektbegleitende Architekt Roland Lenzin informierte über den Stand der Arbeiten im Zusammenhang mit der laufenden Projektierung. Er gab einen Überblick über die aktuellen Arbeiten, die für die Beurteilung der Sanierung beigezogen wurden, z.B. Haustechnik (Heizung, Lüftung, Sanitär), Analyse der Erdbebensicherheit, Elektroplanung, Brandschutz etc. Auch die Bedürfnisse der die Halle benützenden Vereine wurden erhoben und weitergegeben. Eine Übersicht der Massnahmen und Kosten sollte bis im August vorliegen. Im Anschluss liessen sich die Anwesenden die «Brennpunkte» zeigen und erklären.

Friedhof

Am Schluss des Nachmittags begab man sich noch zum Friedhof, wo über die Thematik der Linden diskutiert wurde. Die eine grosse Linde ist faul und steht zu nahe bei der unter Denkmalschutz stehenden Loretokapelle, was an diesem Gebäude Schäden verursachen könnte. Mehrheitlich herrscht die Meinung, diese Linde zu fällen und durch eine neue zu ersetzen. Auch die Friedhofsmauer weist Schäden auf. Als erste Massnahme sollen die Risse, die sich gebildet haben, durch das Bauamt ausgebessert werden.

Alle Anwesenden waren sich einig, dass der gegenseitige Austausch und die Besichtigung vor Ort als wertvoll und informativ empfunden wurden.

Budget 2021 – Eingaben

Bereits wurden die Vorbereitungsarbeiten für die Budgetierung 2021 wieder in Angriff genommen. Eingaben zum Budget 2021 sind bis spätestens am **31. Juli** dem Gemeinderat schriftlich begründet einzureichen. Wir bitten die Kommissionen, Vereine und Privatpersonen diesen Termin einzuhalten.

Belagssanierung K 130

Der Gemeinderat hat beschlossen, im Zusammenhang mit den Belagsarbeiten auf der Kantonsstrasse K 130 bei den beiden Einfahrten beim Einlenker Krummackerweg und beim Feldweg zum KKL zusätzlich auf einer Länge von 10 m ebenfalls einen Teerbelag einzubringen. Die Arbeiten wurden an die Aarvia Bau AG, Würenlingen vergeben.

Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderates für den Rest der Amtsperiode 2018/2021

Anmeldeverfahren für den 1. Wahlgang

Die Ersatzwahl für Gaby Kauffmann wurde auf Sonntag, 27. September angesetzt.

Wahlvorschläge sind gemäss § 29a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und § 21b der Verordnung über die politischen Rechte (VGPR) von 10 Stimmberechtigten des Wahlkreises zu unterzeichnen und bei der Gemeindekanzlei Leibstadt bis spätestens am 44. Tag vor dem Wahltag, d.h. **bis am Freitag, 14. August, 12 Uhr**, einzureichen. Das erforderliche Formular kann bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Im Übrigen wird auf den Grundsatz verwiesen, dass im ersten Wahlgang jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidatin oder Kandidat gültige Stimmen erhalten kann (§ 30 Abs. 1 GPR).

Bei Gemeinderatswahlen ist eine stille Wahl im ersten Wahlgang nicht möglich. Eine Urnenwahl findet in jedem Fall statt (§ 30b GPR). Der § 15 der Sonderverordnung 1 zur Begegnung von Störungen der öffentlichen Ordnung und Sicherheit sowie sozialen Notständen infolge des Coronavirus, dass bereits eine stille Wahl im ersten Wahlgang möglich ist, wurde zwischenzeitlich aufgehoben.

Ressortverteilung Gemeinderat

Gemeinderätin Gaby Kauffmann ist per 30. Juni von ihrem Amt zurückgetreten, weshalb Gemeinderat Theo Sibold vorläufig ihre Ressorts Sozial- und Fürsorgewesen/Gesundheit, Spitex, KBS Leuggern, Kultur und Freizeit, Umweltschutz und Raumordnung sowie Bestattungswesen übernehmen und vertreten wird.

Illegale Abfallentsorgung im Wald

Um allfälligen Abfallsündern, welche im Wald illegal Abfall entsorgen, auf die Spur zu kommen, ist es gemäss der Polizei wichtig, dass die alten Deponien einmal entsorgt werden. Dies ist jedoch nicht Aufgabe der Gemeinde, sondern des jeweiligen Privatwaldbesitzers.

Der Gemeinderat hat sich entschieden, dazu Hand zu bieten, und die illegalen Abfalldeponien im Wald zusammen mit dem Bauamt in einer einmaligen Aufräumaktion zu beseitigen. Illegale künftige Abfallentsorgungen sind bei der Polizei zur Anzeige zu bringen.

Grabkreuze

Die Grabkreuze bei Bestattungen konnten bisher bei der Peter Klaus Schreinerei und Fensterbau AG, Leibstadt bestellt werden. Leider hat diese Firma per 30. Juni ihre Tore geschlossen. Eine Anzahl vorhandener Holzkreuze konnte von der Gemeinde noch übernommen werden.

Unser Bestattungsbeamter, Franz Oeschger, ist ab sofort zuständig für die Beschriftung und Bereitstellung der Grabkreuze auf dem Friedhof.

Arbeitsvergabe

Im Zusammenhang mit der Offenlegung des Dorfbaches im Gebiet Vogelmatte hat der Gemeinderat die Arbeiten für die Erstellung des Pflichtenheftes und die bodenkundliche Baubegleitung (BBB) an die Firma Terre AG, Muhen vergeben.

Arbeitsvergaben

Im Zusammenhang mit der Erneuerung Fernsteuerung und Sanierung der Anlagen der Wasserversorgung hat der Gemeinderat folgende Arbeiten vergeben:

- › Häny AG, Jona, Ersatz der Bohrlochwellenpumpen
- › AVB AG, Büren a/A, Ringkolbenventil

Teiländerung Bau- und Nutzungsordnung

Der Regierungsrat hat die Teiländerung der Bau- und Nutzungsordnung, welche an der Gemeindeversammlung vom 15. November 2019 beschlossen wurde, genehmigt.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- › Brigitte Rüede-Oberle, Sulz, Neueindeckung Dach, Einbau Unterdach und neue Fenster am Gebäude Nr. 105, Parz. Nr. 1615, Neuweltstrasse
- › Patrick und Maria Oehler, Uster, Abbruch Einfamilienhaus Nr. 417 und Neubau Zweifamilienhaus, Parz. Nr. 2243, Wuhrmattweg
- › Kalt AG, Ersatzbau Lagerhalle West und Erneuerung Hallendach Sägerei, Parz. Nr. 1955, Bossenhaus
- › Kalt AG, Betonwand Westfassade bestehende Halle Nr. 201 und Brüstung auf Magazin (bereits ausgeführt)
- › Steven und Nicole Pfändler, Sichtschutzwand, Parz. Nr. 2474, Neumattring
- › Bruno und Irmgard Vögele, Bad Zurzach, Sanierung Nordfassade Gebäude Nr. 65, Parz. Nr. 464, Schlossfeld
- › Thomas und Astrid Steinegger, Umbau Kellerräume im Gebäude Nr. 588 für gewerbliche Zwecke, Parz. Nr. 2478, Neumattring

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- › Häderli Devorah, Neubau Gerätehaus, Aeuliweg, Parz. Nr. 1708, Full
- › Meyer Borner Patrick und Borner Silvia, Einbau von zwei Dachfenstern, Strickstrasse, Parz. Nr. 1989, Reuenthal
- › Schmid Monique, Zuzwil, Neubau Zaun, Schybenächerweg, Parz. Nr. 1975, Full
- › Kälin René und Monika, Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe, Juppenweg, Parz. Nr. 1903, Full

Erfolgreicher Lehrabschluss



Karin Müller hat ihre anspruchsvolle, dreijährige Lehre als Kauffrau mit erweiterter Grundausbildung auf der Gemeindeverwaltung erfolgreich abgeschlossen.

Der Gemeinderat und das gesamte Personal gratulieren Karin ganz herzlich und wünschen ihr auf dem weiteren Berufsweg viel Erfolg, Durchhaltevermögen und Freude.

Gratulation zum Prüfungserfolg



Claudia Bigger, stellvertretende Leiterin Einwohnerdienste hat den Weiterbildungskurs CAS Öffentliches Gemeinwesen Fachkompetenz Einwohnerdienste an der Fachhochschule Nordwestschweiz erfolgreich abgeschlossen.

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam gratulieren ihr herzlich.



Öffnungszeiten Verwaltung

Sommeröffnungszeiten

Bitte denken Sie daran: **bis am 7. August** gelten auf der Gemeindeverwaltung folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8 – 13 Uhr durchgehend

Bei Bedarf können selbstverständlich auch Termine ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Grillhock Gemeindepersonal

Anstelle des ganztägigen Personalausfluges wird sich das Gemeindepersonal am **Donnerstag, 13. August** (Verschiebedatum: Mittwoch, 9. September) zu einem Grillhock treffen. Die Schalter und Büros der Gemeindeverwaltung bleiben deshalb an diesem Nachmittag **geschlossen**.

Abgabetermin Steuererklärungen 2019

Bitte beachten Sie, dass der ausserordentliche Abgabetermin für die Steuererklärung 2019 am 30. Juni abgelaufen ist (für Selbstständigerwerbende gilt der Abgabetermin 30. September).

Sollten Sie die Steuererklärung noch nicht eingereicht haben, besteht die Möglichkeit, ein Fristerstreckungsgesuch (www.ag.ch/steuern oder schriftlich an das Regionale Steueramt) zu stellen. Wir danken allen Steuerpflichtigen, die bereits ihrer Pflicht nachgekommen sind.

Für weitere Fragen steht das Regionale Steueramt Leibstadt gerne zur Verfügung.

Mahngebühren Steuererklärung und Steuerausstand

Der Grosse Rat hat die Einführung von kostendeckenden Gebühren für Mahnungen und Beteiligungen im Steuerwesen beschlossen. Die Gesetzesänderung wurde vom Regierungsrat auf den 1. Januar 2019 in Kraft gesetzt.

- › Erste Mahnung Steuererklärung: Fr. 35.-
- › Zweite Mahnung Steuererklärung: Fr. 50.-
- › Mahnung Steuer- und Verzugszinsausstand (provisorisch/definitiv): Fr. 35.-
- › Betreuung Steuer- und Verzugszinsausstand (provisorisch/definitiv): Fr. 100.-



Regionale Pilzkontrolle Aaretal-Surbtal

Böttstein, Döttingen, Endingen, Full-Reuenthal, Klingnau, Koblenz, Leibstadt, Leuggern, Mandach, Tegerfelden, Villigen

Der Kontrolleur **Thomas Graber** erteilt das ganze Jahr hindurch Auskunft und führt nach Absprache Pilzkontrollen durch. Die Beratungen und Kontrollen sind kostenlos.

Kontakt

Thomas Graber, Restaurant Burestübli, 5315 Böttstein
056 245 02 51, www.burestuebli-boettstein.ch/pilzkontrolle

Feste Kontrollzeiten im Restaurant Burestübli in Böttstein von **Samstag, 22. August bis Freitag, 30. Oktober, jeweils Donnerstag bis Montag von 18 bis 19 Uhr**. Übrige Zeiten nach telefonischer Vereinbarung.

Die Pilzkontrollstelle ist zudem am 5. September, sowie 1., 3., 15., 22. und 29. Oktober geschlossen.

Durch massvolles und richtiges Pflücken können die Pilze ihre wichtige Funktion im Ökosystem des Waldes erfüllen.

- › Nur Körbe oder Netze verwenden, im Plastiksack zersetzt sich das Pilzeiweiss sehr schnell.
- › Nur mittelgrosse Fruchtkörper sammeln, die alten zum Absporen stehen lassen.
- › Nur so viele Pilze ernten, wie für eine Mahlzeit verwertet werden können. Empfehlung: 250 Gramm Frischpilze pro Person und Woche.
- › Von unbekanntem Pilzen nur zwei, drei Exemplare pflücken, sorgfältig aus dem Boden drehen, nicht abschneiden.
- › Gesammelte Pilze schon im Wald von Erde befreien und nach Arten sortiert zur Kontrolle vorlegen.

Per 30. Juni konnten folgende Zahlen aus dem Einwohnerdienst-System entnommen werden (Mutationen 1. Semester 2020):

 Einwohner

1'353

Geburten 6, Todesfälle 5,
Zuzüge 32, Wegzüge 63

 Einwohner

864

Geburten 3, Todesfälle 4,
Zuzüge 17, Wegzüge 35

Projekt Kreisschule Leibstadt / Full-Reuenthal

Die Gemeinderäte Leibstadt und Full-Reuenthal haben einen Ausschuss zur Fusion der beiden Primarschulen zu einer Kreis-Primarschule eingesetzt. Das Projekt wurde bis Oktober 2019 aktiv vorangetrieben. Die anstehende Abstimmung über die Führungsstrukturen der Volksschulen (Abschaffung der Schulpflegen) und dann die COVID-19 Krise haben den geplanten Zeitplan obsolet gemacht. Aufgrund der neu angesetzten Abstimmung über die Schulstrukturen am 27. September wurde der Zeitplan revidiert. Die Sommer-Gemeindeversammlungen 2021 werden dann definitiv über die Zusammenführung der beiden Primarschulen entscheiden können. Bis dann ist klar, ob die Schulorganisation mit oder ohne Schulpflege aufzubauen ist. Die zuständigen Behörden beider Gemeinden (Schulpflegen und Gemeinderäte) sind weiterhin überzeugt, dass dieses Projekt für die Primarschulen wegweisend und richtig ist.

Statement Lukas Kalt, Präsident Schulpflege Leibstadt



Mit einem Zusammenschluss von Full-Reuenthal und Leibstadt zu einer Kreis-Primarschule wären wir in der heutigen Zeit bestens aufgestellt für gegenwärtige und zukünftige Anforderungen an unsere Schulen. Die Gemeinden behielten ihre Schule im Dorf, was für die Infrastruktur des Dorflebens in der heutigen Zeit ein wichtiger Aspekt ist. Beide Gemeinden haben in vertrauensvoller Zusammenarbeit seit mehreren Jahren selbstverständlich Herausforderungen miteinander gemeistert und so Synergien genutzt. Die operative Tätigkeit der Kreis-Primarschule kann nach dem Motto «Gesamtführung aus einer Hand» bewerkstelligt werden.

Statement Martina Vögele, Präsidentin Schulpflege Full-Reuenthal



Die Stabilität und damit auch die Qualität von kleinen Schulen ist um ein Vielfaches fragiler als die von grösseren Schulen. Die Wichtigkeit der Synergienutzung wurde mir in den letzten 5 Jahren als Schulpflegerin/Präsidentin immer wieder vor Augen geführt. Gerade wir in Full-Reuenthal, als eher kleine Schule, können davon erheblich profitieren. Mit der Gründung einer Kreisschule können wir unseren Standort und ganz klar auch die Qualität unserer Schule längerfristig sichern. Wir können attraktivere Rahmenbedingungen für Schulleitung und Lehrpersonen bieten. Eine Kreisschule bietet mehr Betriebsstabilität, zum Beispiel beim Ausfall einer Lehrperson, und durch die Grösse sind wir flexibler, um allfällige neue Vorgaben vom Kanton umsetzen zu können. Die Kreisschule ist ein klares Bekenntnis zum Standort Full-Reuenthal.

Christine Zbinden – quicklebendig wie vor 37 Jahren



Die häufig gehörte Redewendung «Sie gehört zum Inventar» hat eine leicht doppeldeutige Bedeutung. Sie bringt unzweideutig zum Ausdruck, dass jemand schon lange dazu gehört. Was unterschwellig mitklingt ist «Es ist Zeit, dass du gehst».

Wer, wie Christine Zbinden, 37 Jahre an Bord ist, gehört zum Inventar. Das ist eine Tatsache. Aber nicht nur. Wer weiss, dass sich Menschen im Lehrerberuf oft schnell abnutzen und sich nach wenigen Jahren ein neues Betätigungsfeld suchen – eine Entwicklung notabene, die immer mehr überhand nimmt – wer mitverfolgt hat, wie sich gerade an der Schule Full-Reuenthal das Personalkarussell in den letzten Jahren immer schneller drehte, kommt nicht umhin, die lange Verweildauer von Christine Zbinden an ihrem Arbeitsplatz auch als Qualitätsmerkmal zu verstehen. Da ist von müdigkeitsgetriebenem Herbeisehnen der Pensionierung nichts zu spüren. Im Gegenteil. Man ist versucht den alten VW-Werbeslogan «Er läuft und läuft und läuft» zu bemühen, wer sie in den letzten Tagen ihres offiziellen Arbeitslebens im Schulhaus in Aktion sieht.

Während sich andere in ihrer Lebenssituation in einem Kurs auf einen «aktiven» Ruhestand vorbereiten, machte sich Christine Zbinden während der Sommerferien 2019 im Rahmen der Schweizerischen Lehrerbildungstage für die letzte Etappe ihres langen Arbeitslebens fit. Das spricht Bände und wirft die Frage auf, warum sie denn in diesen Zeiten, wo allenthalben händeringend nach Lehrerinnen und Lehrern gesucht wird, nicht noch ein paar Jährchen anhängt. Zumal doch das runde Dienstjubiläum von sagenhaften 40 Jahren winkt. Aber wer so denkt, kennt Christine Zbinden nicht. Sie ist klug und interessiert genug, ihre sprühende Lebensenergie zur richtigen Zeit in andere Bahnen zu leiten. Ein Leben ohne Stundenplan, das ist es, worauf sie sich freut, im guten Gefühl, diesen Taktgeber des Schulbetriebs nie als Tagesbefehl verstanden zu haben, sondern als Chance, ein grosses Stück Lebenszeit mit Kindern freudig zu gestalten. Aus innerem Antrieb und bis Dienstschluss am letzten Arbeitstag.

Den Freiraum des Unruhestandes gönnen wir Christine Zbinden von Herzen und verbinden ihn mit einem in Worten schwer zu fassenden Dankeschön.



3. Klasse Sekundarschule

Argjent Berisha

Polymechaniker
Baumgartner, Tegerfelden

Matilde Bernardino

Fachfrau Gesundheit
Reha Klinik, Bad Zurzach

Fabienne Binkert

Dentalassistentin
Saxer + Frei Zahnärzte, Bad Zurzach

Luisa Marie Blau

Restaurationsfachfrau
Romantik Hotel Europe, Zürich

Vivienne Eckert

Kauffrau
IF Test AG, Wettingen

Marina Erne

Pharmaassistentin
Apotheke Vögli, Kleindöttingen

Lauro Silas Frei

Automatiker
Libs, Baden

Leonit Golaj

Polymechaniker
Libs, Baden

Eli Golaj

Kauffrau
Erne AG, Laufenburg

Jan Kaufmann

Zimmermann
Deppeler AG, Leuggern

Livia Knecht

Chemielaborantin
PSI, Villigen

Cedric Luca Lurf

Elektriker
Meier, Würenlingen

Jana Meier

Praktikum
Cheschtenebaum, Bad Zurzach

Raphael Neuhauser

Polymechaniker
PSI, Villigen

Diogo Neves Pereira

Motivationssemester

Drin Rexha

Produktionsmechaniker
Jehle AG, Etzgen

Stefanie Schilling

Kauffrau
Gemeinde Leuggern

Colin Stefani

Baumaschinenmechaniker
Birchmeier AG, Döttingen

Xue Rong Hua Vögeli

Kauffrau
Gemeinde Böttstein

Leon Vogt

Kaufmann
Gemeinde Leibstadt

Fabienne Zumsteg

Fachfrau Gesundheit
Alters- und Pflegezentrum,
Laufenburg

Neue Gesichter an den Schulen Leibstadt und Full-Reuenthal

Auch wenn die vielen Fotoporträts in diesem Bericht prima Vista einen anderen Eindruck erwecken: An unseren beiden Schulen hält sich die Fluktuation bei den Lehrerinnen und Lehrern in sehr engen Grenzen. Im Grossen und Ganzen herrscht zum Schuljahreswechsel Kontinuität. Trotzdem werden einige neue Gesichter den Schulalltag prägen.

Schule Leibstadt

Statt wie bisher 4 wird es im Schuljahr 2020/2021 5 Primarschulklassen geben. Neu zum Team stösst Lara Thoma (23). Sie ist in Leibstadt aufgewachsen und hier zur Schule gegangen. Sie schliesst demnächst ihre Ausbildung zur Primarlehrerin ab. Nach den Ferien übernimmt sie die Hauptverantwortung für die altersgemischte 5./6. Klasse.

Anstelle von Doris Hediger, die aus familiären Gründen leider an eine andere Schule wechselt, übernimmt Barbara Bendler (60) die Führung einer der beiden Unterstufenklassen. Sie blickt auf viele Jahre im Schuldienst zurück. Zuletzt unterrichtete sie in Rüfenach und Birr.



Lara Thoma



Barbara Bendler

Full-Reuenthal

Erstmals wird am Fuller Kindergarten demnächst ein Mann unterrichten. Am Donnerstag und Freitag erhält Kindergärtnerin Patricia Herbst Unterstützung von Heilpädagoge Reto Vogel (50). Er hat sich in dieser Funktion in Leibstadt bestens bewährt.

Gleiches gilt auch für Andreas Amsler (38), Christoph Merk (60) und Stefan Scheuble (53), die neu im Schulhaus Full anzutreffen sind. Sie werden im kommenden Schuljahr als Fachlehrer Medien und Informatik, technisches Werken bzw. Bewegung und Sport unterrichten.

Die Männerriege neuer Lehrpersonen in Full wird durch Andreas Bühler (27) vervollständigt. Er entlastet Heike Tellbrun bei der Führung der Unterstufenklasse.



Reto Vogel



Andreas Amsler



Christoph Merk



Stefan Scheuble



Andreas Bühler



Nach dem erzwungenen musikalischen «Winterschlaf» den ganzen Frühling hindurch, durften wir endlich wieder mit den Proben am 4. Juni starten. Aber die geplanten grösseren Anlässe für das erste Halbjahr und zum Teil auch für das zweite Halbjahr mussten wir absagen. Nichts desto trotz haben wir eine Möglichkeit gefunden, uns wieder in der Öffentlichkeit zu präsentieren: Anstelle des gewohnten «Fürobizkonzertes» auf dem Dorfplatz mit Wurst, Brot und Bier gaben wir ein Platzkonzert auf dem schönen Platz vor dem «Salzwirtli» und holten die Verpflegung nach dem Ständli im Restaurant Schützen nach... Hauptsache war, endlich wieder gemeinsam musizieren zu können!

Über die weiteren Anlässe, wie Ersatz für das abgesagte Winzerfest im Oktober, das Jubilarenständli am 18. Oktober sowie den Unterhaltungsabend am 14. November, werden wir in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes informieren.



Wir suchen Spielerinnen!

Wenn du:

- › Freude am Volleyball spielen hast
- › schon mal aktiv in einem Volleyball-Verein gespielt hast (mit Meisterschaftsteilnahme)
- › wieder aktiv Volleyball spielen möchtest
- › mindestens 32 Jahre alt bist
- › jeweils am Montagabend (19:45 - 22 Uhr) Zeit fürs Training hast

dann melde dich bei Gwendolyn Schrackmann, 079 584 70 82 oder Renate Burger, 056 247 17 43.

Wir freuen uns auf Deinen Anruf!
VBC Leibstadt

Aufgrund der aktuellen, unsicheren Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus wird die Stiftungsreise dieses Jahr nicht durchgeführt. Die Stiftungsratsmitglieder danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen gute Gesundheit.

Mittagstisch

Am **Donnerstag, 16. Juli** findet der nächste Mittagstisch statt. Wir treffen uns um 11:30 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Schützen. Wir freuen uns auf Sie. Bitte melden Sie sich unbedingt ab, wenn Sie noch nicht dabei sein können.



Bei Fragen stehen Ihnen Lucia Graf, 056 247 18 61 oder Marianne Eckert Tel. 056 247 18 20 gerne zur Verfügung:

60plus Grillfest Dogern abgesagt

Aufgrund der «Risikogruppe Senioren» und den vielen Corona-Auflagen, haben unsere 60plus Organisatoren nach Absprache mit Bürgermeister Fabian Prause beschlossen, das 60plus Grillfest vom 8. August ausfallen zu lassen.

Herzliche Grüsse an unsere Leibstadter Senioren und Freunde. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder gemeinsam feiern können.

Grüsse aus Dogern,
Brigitte und Lothar Zoller
Gemeinschaft 60plus

Gratis Mütter- und Väterberatung

Leibstadt

Die Mütter- und Väterberatung in Leibstadt findet im Alterswohnheim zum Salzwirtli, Parterre, in der Regel jeden 2. Freitag im Monat von 14 - 15:30 Uhr statt. Die nächsten Daten sind:

- › **10. Juli**, mit Voranmeldung ab 16 Uhr
- › **14. August**, mit Voranmeldung ab 16 Uhr

Full-Reuenthal

Die Mütter- und Väterberatung in Full-Reuenthal findet in der Regel jeden 1. Mittwoch im Monat im Mehrzweckgebäude Bühl (alter Kindergarten) statt. Die nächsten Daten sind:

- › **5. August**, am Nachmittag mit Voranmeldung

Beratung per Telefon

Telefonisch ist die Mütter- und Väterberatungsstelle des Zurzibiets am Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 8:15 Uhr bis 9:15 Uhr sowie am Dienstag von 13:30 Uhr bis 15 Uhr erreichbar, 056 245 42 40. Übrige Zeit: Telefonbeantworter, Nachricht hinterlassen, wir rufen zurück.

Gratis Rechtsauskunft

Der Aargauische Anwaltsverband erteilt in den Gemeinden Böttstein, Leuggern, Klingnau, Döttingen und Bad Zurzach unentgeltliche Rechtsauskünfte. Für die einzelnen Daten und Termine wird auf die Publikation auf der Website der Gemeinde sowie im Anschlagkasten beim Gemeindehaus verwiesen. Es werden kurze und kostenlose Auskünfte über rechtliche Fragen in allen Bereichen über eine Zeitdauer von max. 15 Minuten erteilt. Eingehendere juristische Beratungen sind im Rahmen dieser Rechtsauskunft nicht möglich. Die nächsten Termine sind:

Montag, 10. August, von 18 - 19 Uhr

Leuggern, Gemeindehaus, Mehrzweckraum 2. Stock

Donnerstag, 20. August, von 18 - 19 Uhr

Klingnau, Schloss, 1. Stock, Raum 11

Donnerstag, 27. August, von 18 - 19 Uhr

Döttingen, Gemeindehaus, Sitzungszimmer

Alle Ratsuchenden werden gebeten, um 18 Uhr an den Auskunftsstellen zu sein. Wartet bis 18:30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.

Blutdruckmessen

Nutzen Sie die Gelegenheit zum kostenlosen Blutdruckmessen bei uns im Alterswohnheim zum Salzwirtli.

Nächster Termin:

**Dienstag, 25. August,
9:30 - 10 Uhr**



Leibstadt

Keine Termine

Weitere Termine und Anlässe:
www.leibstadt.ch

Full-Reuenthal

Samstag, 18. Juli, ab 16 Uhr

Sommernachtsschwimmen
Badi Full

Weitere Termine und Anlässe:
www.full-reuenthal.ch

Feinschliff vor der Sommerpause

Nach und nach verschwinden die grossen Maschinen und nur noch vereinzelt sind die Spuren der Bauarbeiten sichtbar. Die Umfahrung ist aufgehoben und die Oberdorfstrasse ist für alle wieder frei befahrbar.



Gut sichtbar wird damit die Aufwertung unseres Dorfes. Besonders die Strassenführung vorbei an der Mühle mit den neuen, definierten Randabschlüssen lässt die Oberdorfstrasse elegant und harmonisch den Berg hinauf wandern, seitlich begleitet von den wellenförmig angelegten Granitsteinmauern. Spätestens wenn frisches Gras über die letzten Narben dieses Grossprojektes gewachsen ist und sich die natürliche Patina gebildet hat, werden wir sicher sein, dass alles in allem die richtigen Entscheidungen getroffen worden sind.

Zurzeit laufen noch die letzten Hausplatzanpassungen inklusive Feinbelag für die Vorplätze und Zufahrten sowie Dachwasseranschlüsse. Auch allfällige Kleinigkeiten sollen bis Mitte Juli erledigt sein.

Der Bachauslauf ins offene Gewässer an der Vogelmatte ist bereits fertiggestellt und sobald die letzten Landverhandlungen abgeschlossen sind, kann der Bach über die Vogelmatte weitergeführt werden.

Die Freigabe vom Kanton für diesen Bauabschnitt ist endlich eingetroffen und die Arbeiten können voraussichtlich Ende August beginnen.

Ebenfalls nach den Sommerferien ist für die Oberdorfstrasse der Einbau des Feinbelags geplant. Das Team ist zuversichtlich, dass hierfür maximal ein Tag Vollsperrung nötig sein wird. Sobald die Detailplanung abgeschlossen ist, werden wir Sie über den genauen Zeitraum orientieren.

Ob es allerdings dieses Jahr eine offizielle Einweihung geben wird ist zurzeit noch unsicher. Corona spricht, wie zwischenzeitlich leider zur Gewohnheit geworden ist, immer ein Wörtchen mit und zudem würde der Gemeinderat gerne die endgültige Fertigstellung inklusive Gestaltung und Bepflanzung des offenen Bauchlaufs über die Vogelmatte abwarten, um dann vielleicht im Frühling das Gesamtprojekt gebührend an die Bevölkerung zu übergeben. Wir halten Sie auch hierzu auf dem Laufenden.



So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Leibstadt und Full-Reuenthal
Oberdorfstrasse 222, 5325 Leibstadt

Telefon 056 267 63 40
Telefax 056 267 63 49
kanzlei@leibstadt.ch
gemeindeganzlei@full-reuenthal.ch

Öffnungszeiten

Mo, Di & Do 9 – 11:30 und 14 – 16:30 Uhr
Mittwoch 9 – 11:30 und 14 – 18 Uhr
Freitag 9 – 11:30 Uhr (Nachmittag geschlossen)

Nächstes Mitteilungsblatt: Anfang September 2020

Redaktionsschluss: Mittwoch, 19. August 2020
Sie möchten Beiträge im Mitteilungsblatt veröffentlichen?
Alle Informationen und Richtlinien finden Sie unter
www.leibstadt.ch/go/mbinfos.pdf

Wir drucken bei der Bürlig AG Döttingen

www.leibstadt.ch
www.facebook.com/gemeinde.leibstadt
www.full-reuenthal.ch

